

Dorferneuerung Unterwaltersdorf

Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr

Obfrau: Roswitha Jungmeister

2442 Unterwaltersdorf, Bahnstraße 4



Veranstaltungen im Vereinsjahr 2013/14

Und wieder ist ein ereignisreiches Vereinsjahr vorbei. Bei den verschiedenen Aktionen wurde von den Mitwirkenden viel geleistet, es gab aber auch ausreichend Veranstaltungen zum Genießen, Entspannen und Feiern. Im Hintergrund liefen die Vorbereitungen für Projekte, die erst 2014 fertig gestellt werden, wie die „Naschplätze“ oder vor allem das Projekt „Quer durch Unterwaltersdorf“. Hier ein ganz großes Dankeschön an Gerd Pospissil, der für den EDV-Bereich zuständig ist und an Dr. Ernst Mayer, der für den Inhalt sein Wissen zur Verfügung gestellt hat.

Flurreinigung

Temperaturen um die Null Grad (um 8 Uhr in der Früh hat's noch geschneit) und ein eisiger Wind waren nicht gerade die besten Voraussetzungen für eine zahlreiche Beteiligung bei der Flurreinigung am 23. März.



Jahreshauptversammlung

Diese fand am 18.4. im Gasthaus Waltersdorferhof statt. Reges Interesse bestand bei der Info über die zukünftige Urnenwand am Friedhof in Unterwaltersdorf.

Der neue Arzt Dr. Holger Broschek stellte sich vor und bekam auch gleich ein bisschen einen Einblick in Unterwaltersdorfer Belange.

Zum Abschluss konnte man sich noch beim Buffet stärken.



Frühlingswanderung

Am Sonntag den 14. April ging's vom Thorntonhaus in Ebreichsdorf zum Ursprung des „Kalten Ganges“.



Für ca. 40 Wanderer aus allen Ortsteilen führte der Weg die Piesting entlang, vorbei beim „Ablass“, dem „Felberaigl“ - der Au neben der Wasserwerksstraße - und der ehemaligen Gemeindeweide - „Kuahad“, zum „Ursprung“. Zurück marschierten wir dann über den Fluss auf die sogenannten „Acht Mahden“ zur Labestelle. Alle waren einig, wir hatten eine schöne und interessante Wanderung!

Dorf-Flohmarkt

Bei Sommerwetter im April fanden sich 19 Standler am Hauptplatz ein. Es herrschte gute Stimmung, und es gab auch gute Verkaufsergebnisse. Der Elternverein des Kindergartens versorgte Alle wieder mit Kaffee, Kuchen und Getränken.



„Grätzl-Fest“

in der Rennerstraße, da passte am 15.Juni einfach alles: das Wetter – ein warmer Sommerabend, gutes Essen – Grillwürstel von der Dorferneuerung, Kuchen und Schaumrollen vom Feinsten von den Anrainern.



Bis spät in die Nacht saß man zusammen, tratschte, lachte und ließ es sich gut gehen.

„Grenzüberschreitende“ Radwanderung

Diesmal ging's über die Leitha, ins Burgenland, nach Leithaprodersdorf. Nach einem kurzen Halt bei der Hubertuskapelle fuhren wir über die neue Leithabrücke zum „Gschlössl“. Nach den interessanten Erläuterungen von Dr.Ernst Mayer erklimmen wir den Turm und wurden durch einen tollen Rundumblick für die Mühen entschädigt.

Anschließend fuhren wir den „landwirtschaftlichen Rundweg“ ab. Dann blies uns der Rückenwind wieder zurück in die Heimat, zum FF-Heurigen nach Schranawand zum gemütlichen Abschluss.



Garten-Radeln

21 Teilnehmer aus allen Ortsteilen „erradelten“ Privatgärten.



Nach 2 kleinen Gärten im EHZ wurden die Gärten der Fam. Jungmeister und Graf besucht – blühende Oasen mitten im

Ortszentrum. Gut gelabt und gestärkt von der Fam.Graf ging´s zum Abschluss nach Ebreichsdorf, außer tollem Garten gab´s dort Kaffee und Kuchen, wieder zur Stärkung



Gemeinsamer Busausflug zur NÖ Landesausstellung

Zwei Autobusse mit fast hundert „Hitzeresistenten“ starteten am Sonntag den 4.8. um 7 Uhr früh, da war es noch relativ kühl, um 9 Uhr bei den Führungen in Poysdorf und Herrnbaumgarten freute man sich schon über die guten Klimageräte.



Aber man genoss auch die gut aufbereitete Ausstellung in Poysdorf über die Geschichte des Weinbaus. Für gute Unterhaltung sorgte das „Nonseum“ in Herrnbaumgarten – Kabarett zum Anschauen. Dazwischen gab es auch Zeit für deftige Brote und zur Weinverkostung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Walterskirchen folgte am Nachmittag die Ausstellung „Geschichte des Brotes“ im

Schloss in Asparn an der Zaya, wieder bei guten Klimageräten.



Da blieb auch noch Zeit für kühle Getränke und zum Relaxen im Park unter alten Bäumen.

„Bacherl-Reinigen“

Wie jedes Jahr fand sich eine tatkräftige Truppe ein, um die Wasserläufe in Unterwaltersdorf von Abfällen, aber auch von zu starkem Bewuchs zu befreien. Die Gerinne in der Goldackerstraße und Bahnstraße waren relativ leicht zu säubern, auch der Feuerbach und die Fischa von der Lindenallee flussaufwärts.

Aber die Truppe, die den Feuerbach vom Sportplatz entlang des Studienheimes flussabwärts reinigen wollte, stand vor schier unüberwindbaren Hindernissen. Drei volle Säcke auf 100m Bachlänge sammelten sich an.

Dieses Jahr war´s Schwerarbeit!



Abschlussveranstaltung des „Alltagsradlers“

Die vielen vollgestempelten Radl-Pässe zeigten, dass diese Aktion der Dorf- und Stadterneuerungen bei der Bevölkerung und bei den teilnehmenden Geschäften und Institutionen voll im Trend liegt.

Bei der Verlosung unter den vollgestempelten Radl-Pässen gab es eine verdiente Gewinnerin: Frau Helga Leithner aus Ebreichsdorf freute sich sehr über den Fahrradanhänger.



Beim Wettbewerb „Ich bepacke mein Fahrrad und nehme mit ...“ mussten verschiedene Gegenstände, wie Körbe, Töpfe, Taschen, etc. mit dem Fahrrad transportiert werden. Hier waren kreative Verpackungskünstler gefragt. Der Sieger Hanns Peter Glock schaffte es, 48 dieser unhandlichen Dinge auf das Fahrrad zu laden und auch zu fahren!



Radl-Rekordtag

Auch bei dem „frühherbstlichen April-Wetter“ trafen sich trotzdem 15 tapfere Radler beim Mittelpunkt um gemeinsam nach Mitterndorf zu fahren.



Dort trafen sich dann Radler aus allen umliegenden Gemeinden, stärkten sich bei Essen und Trinken, bei der Servicestelle wurden auch Räder repariert und bei der abschließenden Tombola gab es schöne Preise zu gewinnen.

Die Obfrau der Dorferneuerung Unterwaltersdorf, Roswitha Jungmeister, freute sich über den 3. Preis, ein tolles Kinderfahrrad.



Bei der abschließenden Heimfahrt wurden dann die Radler nicht nass, die am längsten in Mitterndorf geblieben waren. Aber - bei schönem Wetter kann jeder Radfahren

Dorf-Flohmarkt im Herbst

18 Stände und der Stand der Dorferneuerung belebten den Platz. Trotz der Kälte, die Sonne hatte leider nicht so viel Kraft, wurde herum gestöbert und nach Schnäppchen gesucht. Die Dorferneuerung versorgte die Besucher auch mit heißem Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.



Weihnachtsbaumaufstellen und Lichtereinschaltung

Die „Baumsuche“ für den Hauptplatz in Unterwaltersdorf gestaltete sich in diesem Jahr etwas schwierig. Lange fand sich niemand, der seinen zu groß gewordenen Baum weg haben wollte. Bis dann die Obfrau mit dem Rad durch den Schreber fuhr und dort, wo sie einen passenden Baum sah, einfach nachfragte.



Wandertag

Am 20. Oktober fuhren wir mit Privatautos zum Föhrenwald nach Hornstein. Von dort marschierten wir dann zum Sonnenkogel, holten uns unterwegs Informationen beim Waldlehrpfad und genossen den schönen Herbsttag.

Nach einer großen Runde durch den herbstlichen Wald am Leithaberg gab es eine Stärkung im „Schmankerl“ in Hornstein.



So kam die Dorferneuerung zu einer wunderschönen Silbertanne, gespendet von der Fam. Weiskirchner aus dem Schreber.

Das Umschneiden, Transportieren und Aufstellen erledigte das routinierte Team Stefan Chirita, Josef Heilinger, Wolfgang Gschwantner, Michael Barta und Josef Graf im „Handumdrehen“.

Bei der Lichtereinschaltung konnte man sich dann bei Punsch und Weihnachtsgebäck an dem schönen Baum erfreuen.



Advent im Bayernlandl

Diese Veranstaltung ist mittlerweile zu einem Fixpunkt im vorweihnachtlichen Geschehen geworden. Immer mehr treffen sich am Ende der Adventzeit, dieses Jahr am 20. Dezember, beim alten Feuerwehrhaus in Unterwaltersdorf und lassen weihnachtliche Stimmung bei selbstgekochter Gulaschsuppe, Punsch und mit gebrachten Mehlspeisen aufkommen. Beim Holzfeuer, mit einem heißen Punsch in der Hand, konnte man sich an der stimmungsvollen Darbietung des Reisenberger Jagdhornbläserensembles erfreuen.



Neujahrskonzert 2014

„Von Peking nach Unterwaltersdorf“ hieß es diesmal am 12. Jänner beim nun schon 16. Konzert, veranstaltet vom Lionsclub Ebereichsdorf und der Dorferneuerung Unterwaltersdorf.



Das KünstlerOrchesterWien war erst zwei Tage vor dem Konzert von einer 17-tägigen Tournee durch China zurück nach

Österreich gekommen – und trat nun gleich in Unterwaltersdorf auf. In der Pause wärmte man sich bei Holzfeuern und genoss Punsch, Sekt, Brötchen und selbstgemachte Mehlspeisen.

Zum Abschluss wurde Pater Hauser ein Scheck über €1.000,- für die Renovierung des Glockenstuhls überreicht.



Auszeichnung vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für die Ebereichsdorfer Dorf- und Stadterneuerungen für das Projekt „Feste Radler“



www.4ebereichsdorf.at

Obfrau	Roswitha Jungmeister
Obfrau-StV.	Brigitte Wanasek
Schriftführer	Gerd Pospissil
Schriftf.-StV.	Franziska Dehlink
Kassierin	Sabine Flicker
Kassierin-StV.	Wolfgang Gschwantner
Ehrenobmann	Josef Heilinger
Kontakt: 02254 / 73638	

